

- ersten Etage, mit der Aussicht auf die Fulda, besteht in zwei Stuben, zwei Kammern, Küche, Bodenkammer und einem Gewölbe, auf künftige Ostern, und ist sich deshalb in der Schloßstraße in Nr. 165 zu melden.
7. In der Schloßstraße Nr. 393 auf dem Häuserden eine auch zwei Stuben, drei bis vier Kammern, Küche, Schweinestall, Platz für Holz und Keller, auf Ostern; bei dem Hauswirth ist anzufragen.
 8. In der untersten Carlsstraße Nr. 18 $\frac{1}{2}$ in der Behausung des verstorbenen Hrn. Rösler die erste Etage, einzeln oder zusammen, sogleich oder auf Ostern, und mehrere kleine Logis im Vorderhause.
 9. Auf der Oberneustadt in der Wilhelmstraße Nr. 140 ein Logis, enthält eine Stube, zwei Kammern, Küche und Keller, im Hinterhaus, auf Ostern.
 10. In der Martinistraße Nr. 3 zwei Logis, auf Ostern.
 11. In der Elisabether Straße Nr. 203 im Hinterhaus Stube, Kammer und Küche, auf Ostern.
 12. In der Dionysienstraße nahe am Gouvernements-Platz drei Logis, zwei, drei und vier Treppen hoch, auf Ostern; das Nähere erfährt man beim Drechsler Rüdler jun., Dionysienstraße Nr. 125.
 13. Am Marstaller Platz in Nr. 719 ein Logis in der ersten Etage, besteht in zwei Stuben, Kammer, Küche und Keller, auf Ostern.
 14. In Nr. 112 nahe beim Wilhelmshöher Thor die zweite Etage, auf Ostern.
 15. In der Hohenthorstraße Nr. 485 Stube, Kammer, Küche und Platz im Keller, sogleich oder auf Ostern, und Stube, Kammer und Küche, auf Ostern; gleicher Erde hat man sich zu melden.
 16. In der Holländischen Straße im Gasthaus zum halben Mond ein Logis im Vorder- und eins im Hinterhaus, sogleich oder auf Ostern.
 17. In der Carlsstraße Nr. 62 einige Logis, auch eine Schreiner-Werkstätte, auf Ostern.
 18. In der Martinistraße Nr. 32 die dritte Etage, zwei tapezirte Stuben, drei Kammern, Küche und Keller, wie auch zwei kleine Logis im Hinterhaus.
 19. Ein Logis in einer der angenehmsten Lagen von Cassel steht zu Ostern zu vermieten. Die Hof- und Waisenhaus-Buchdruckerei sagt wo.
 20. In der Schloßstraße Nr. 168 ein Logis, enthält zwei Stuben, zwei Kammern und Küche, auf Ostern.
 21. In der Paulistraße nahe am Brink ein Logis gleicher Erde; man melde sich bei dem Eigenthümer in Nr. 516, das Logis kann zu Ostern oder Johannis bezogen werden.
 22. Auf der Oberneustadt in Nr. 33 zwei kleine Logis im Hinterhaus, auf Ostern.
 23. Hinter dem Rathhause in Nr. 805 ein Logis, besteht aus Stube, drei Kammern, Küche, Boden und verschlossenem Keller, auf Ostern.
 24. In der untern Königsstraße beim Weißbindermeister Umbach ein Logis, bestehend in drei heizbaren Stuben, zwei Kammern, Küche und Speise-
- Kammer, Keller und Holzgelass, so wie auch ein kleines Logis, mit oder ohne Meubles, beide auf Ostern.
25. In der Johannesstraße bei dem Handschuhmacher Matthieu, Nr. 322, ein Logis im dritten Stock, bestehend in Stube, Alkoven, Kammer, Küche und Keller, auf Ostern.
 26. Ein Logis vor dem Weser Thor, Nr. 39, zwei Treppen hoch, bestehend in Stube, Kammer und Küche, auf Ostern, bei dem Weißgerbermeister George Wagner.
 27. In der Carlshäfer Straße, Nr. 428, ein Logis auf gleicher Erde, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, und Platz im Keller, auf Ostern.
 28. In der Wilhelmshöher Straße in Nr. 118 $\frac{1}{2}$ sind große und kleine Logis auf Ostern zu vermieten.
 29. In der Elisabether Straße, Nr. 205, die dritte und vierte Etage an stille Haushaltungen.
 30. In der Carlshäfer Straße, Nr. 458, ein Logis auf gleicher Erde, bestehend aus Stube, zwei Kammern, Küche und Keller, auf Ostern. Man melde sich daselbst eine Treppe hoch.
 31. In der Dionysienstraße, Nr. 88, ein Logis in der zweiten Etage, bestehend aus einer Stube, drei Kammern, Küche und Platz für Holz, für eine stille Haushaltung, auf Ostern.
 32. In der obersten Casernenstraße zwei Logis, das eine in der ersten, das andere in der zweiten Etage, jedes in Stube, Kammer, Küche und Platz im Keller bestehend. Nähere Nachricht erhält man beim Eisenhändler Hrn. Keil am Markt.
 33. In der Megybiensstraße, Nr. 739, die Bel-Etage und dritte Etage, beide bequem eingerichtet und tapeziert, nebst Holz- und Kellerraum, und Mitgebrauch des Waschhauses, beide Etagen auf Ostern.
 34. Auf der Ober-Neustadt in der Wilhelmshöher Straße in der Kropffschen Behausung gleicher Erde ein Logis für eine Person, bestehend in Stube, Cabinet und verschlossenem Platz zu Holz, mit Meubles, sogleich.
 35. In der Dionysienstraße Nr. 141 ein Logis mit Meubles und drei Schlafstellen in einer Stube.
 36. Bei der abgebrochenen Fuldastraße in Nr. 655 ein Logis, bestehend aus drei heizbaren Stuben, einigen Kammern, Küche, Keller und Holzraum, sogleich oder auf Ostern.
 37. In der untersten Jacobsstraße Nr. 256 drei Logis, zwei sogleich oder auf Ostern.
 38. In der Hohenthorstraße Nr. 484 gleicher Erde eine Stube, drei Kammern, Küche, Keller und Platz für Holz, sodann ein Stall für vier Pferde, Boden und Chaisenremisen, zu Ostern.
 39. In der Fischgasse Nr. 816 zwei kleine Logis, eins vorn- das andere hinten heraus, eins sogleich, das andere auf Ostern.
 40. In der Paulistraße Nr. 509 ein Logis gleicher Erde, zu allen Gewerben schicklich, sogleich oder auf Ostern.